

Blick ins lebendige Blut

Transvaal: Mit Dunkelfeld-Diagnostik Krankheiten auf der Spur

rl Transvaal. Wie ist es um die Seele meines Blutes bestellt? Gibt es Veränderungen im Blut, die auf mögliche Krankheiten schließen lassen? Diese und viele weitere Fragen kann die Dunkelfeld-Blutdiagnostik beantworten. Heilpraktikerin Brigitte Orenz hatte jüngst auf den Hesterberghof zu einem Diagnosetag eingeladen.

Mit Jörg Rinne konnte sie einen Kollegen gewinnen, der in Deutschland zu den Spezialisten in Bezug auf die Dunkelfeld-Blutdiagnostik zählt. Bei diesem Verfahren wird dem Patienten ein Tropfen Blut abgenommen und gleich unter dem Lichtmikroskop untersucht. Die Blutzellen werden bei 1000-facher Vergrößerung lebend bewertet. Dabei kann man neben den roten und weißen Blutkörperchen noch ganz andere „Gebilde“ sehen, die wiederum auf Mangelerscheinungen oder Krankheiten hinweisen.

„Die Dunkelfeld-Mikroskopie ergänzt das quantitative, schulmedizinische Blutbild, das ja in Wirklichkeit kein Blutbild



Heilpraktikerin Brigitte Orenz hatte den Spezialisten für die Dunkelfeld-Blutdiagnostik Jörg Rinne mit großem Erfolg auf den Hesterberghof eingeladen.

Foto: Lange

ist, sondern nur eine tabellarische Aufstellung der Blutbestandteile des Bevölkerungsquerschnittes“, sagt Jörg Rinne. Gesunde Menschen haben leicht unterschiedliche Blutwerte. „Bis sich die Blutwerte vom Durchschnitt abheben, kann aber schon ein krankhafter Zu-

stand vorliegen“, ergänzt Brigitte Orenz.

So kann die Dunkelfeld-Diagnostik frühzeitig Veränderungen aufspüren, die noch nicht zu Symptomen geführt haben. „Es handelt sich um eine echte Vorsorgeuntersuchung, die schon vielen Menschen gehol-

fen hat, möglichen Krankheiten durch eine andere Lebensweise und andere Ernährung entgegenzutreten“, sagt Rinne. Zwei Tag lang untersuchte Rinne das Blutbild vieler Interessenten. Bei einigen hat er Veränderungen festgestellt, die auf Leber-, Nieren- oder andere Krankheiten im Frühstadium deuten.

Einige davon können mit einer naturheilkundlichen Therapie sowie Entgiftungsmaßnahmen begegnet werden, bei anderen empfahl der Heilpraktiker den Gang zum Facharzt, um zum Beispiel Erkrankungen der Leber oder der Nieren auszuschließen.

Die Dunkelfeld-Diagnostik macht aber auch Vitalstoffdefizite eines Menschen sichtbar. Vitalstoffe sind entscheidend für die Stärkung der Zellen gegen Feinde. „Ob ein Mensch für seine Situation genügend antioxidativ wirkendes Obst und Gemüse zu sich nimmt, kann ich unter dem Mikroskop sehen“, sagte Jörg Rinne. Weitere Infos unter www.endobiont.de oder www.hesterberghof.de.